

Manfred Weiß, LUV Naturschutz, Grünflächen und Umwelt, Bezirk Spandau

Radwegeplanung in Spandau

Die **Alte Stadt Spandau** ist heute ein **Armer Bezirk**.

Die Radwegeplanung in Spandau erfolgt in Kooperation des Tiefbauamts und des Naturschutz- und Grünflächenamts.

1. Die Radwegeplanung in Spandau „feiert Jubiläum“: Auf der Grundlage eines BVV-Beschlusses wurde vor 25 Jahren die „**Radwegeplanung Spandau**“ erarbeitet (Arbeitsgruppe mit TbA, zeitweise StaplA, unter Federführung des Gartenbauamts):
Drei Karten beschreiben Grundnetz (Haupttrouten), Bau-Prioritäten und Gesamtnetz (incl. Nebenrouten, auch in Grünanlagen). Aktualisierung nach Mauerfall (Umlandverbindungen; Tempo 30-Zonen). Ansatzweise Umsetzung/ Bau im Rahmen der Investitionsplanungen.
2. „Neue Phase“ (wieder „erwachte“ SenStadt-Kompetenz; Fördermittel nun auch im Westteil der Stadt verfügbar):

Berliner Mauerweg (der kein reiner Radweg ist; bisher erst eine kleine Baumaßnahme, ansonsten nur Ausschilderung) seit 2002.

Radwege in Grünanlagen (Neuregelung, auch wegen verstärkter Kontrollen durch Ordnungsamt; Ausschilderung noch nicht abgeschlossen) 2004.

Gatow-Route/Radialroute 2 (Berlin-Spandau-Groß Glienicke; nur Ausschilderung und Flyer) 2006.

Spandau-Route/Radialroute 3 (Berlin-Spandau-Falkensee; nur Ausschilderung und Flyer) 2006.

Fernradweg Berlin-Kopenhagen (Neubau mehrerer Teilabschnitte; in Grünanlagen Asphaltierung in 3 m Breite) 2006/2007.

Havel-Radweg (durch vier Bundesländer von der Quelle zur Mündung entlang der Havel, in Berlin nur auf Spandauer Seite; in Teilen vorhanden; Auftaktgespräche, erste Stellungnahmen erfolgten 2004/2005) Realisierung mittel- bis langfristig.



SPATH|NAGEL
BÜRO FÜR STÄDTEBAU | UND STADTFORSCHUNG

